

Beilage zu No. 22 des Kreis- und Anzeige-Blatts für den Kreis Danziger Höhe pro 1893.

11. Der Gärtner Wilhelm Abel in Kokoschken ist zum Waisenrath für den Gutsbezirk Kokoschken ernannt, von mir bestätigt und eidesstattlich verpflichtet worden.
Danzig, den 14. März 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

12. **Bekanntmachung.**

Das Verbot der Ein- und Durchfuhr von Hädern und Lumpen aller Art, Obst, frischem Gemüse, Butter und sogenanntem Weichkäse aus Rußland (Extraausgabe des Amtsblatts vom 28. Juli 1892 No. 498) wird aufgehoben.

Dagegen bleibt das Verbot der Ein- und Durchfuhr gebrauchter Kleider, sowie gebrauchter Leib- und Bettwäsche aus Rußland bestehen.

Danzig, den 11. März 1893.

Der Regierung s = P r ä s i d e n t.

J. B.

(gez.) Rachtlev.

13. **Bekanntmachung.**

Nachdem nunmehr die Maul- und Klauenseuche in sämmtlichen Kreisen des Regierungsbezirks mit Ausnahme der Kreise Elbing und Marienburg nahezu erloschen ist, werden hiermit die zur Bekämpfung dieser Seuche erlassenen Anordnungen vom 7. April pr. (Amtsblatt S. 162), 8. Mai pr. (Amtsblatt S. 204), 1. August pr. (Amtsblatt S. 296), betreffend Beschränkungen im Viehtransport vom 30. August pr. (Amtsblatt S. 329) betreffend die Desinfektion der zum gewerbmäßigen Viehtransport benutzten Fuhrwerke und vom 12. September pr. (Amtsblatt S. 354) betreffend das Verbot der Abhaltung von Viehmärkten, ausgenommen für die Kreise Elbing Stadt und Land und Marienburg wiederum aufgehoben.

In letzteren Kreisen bleiben die genannten Anordnungen noch bis auf Weiteres in Kraft.

Danzig, den 10. März 1893.

Der Regierung s = P r ä s i d e n t.

J. B.:

(gez.) Rachtlev.

14. Die Versicherung der bei den Chausseebauunterhaltungsarbeiten des Kreises Danziger Höhe beschäftigten Chausseeaufseher und Regiearbeiter gegen Unfall ist nach dem Beschlusse des Kreistages vom 9. Februar 1889 von dem Kreiscommunalverbande übernommen worden und hat nach No. 5 der von dem Herrn Regierungspräsidenten hier selbst unterm 17. Februar 1890 erlassenen Vorschriften zur Ausführung der Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887

in Betreff der im Dienste des Kreises Danziger Höhe bei Bauten beschäftigten Personen, der Kreisbaubeamte jeder Untersuchung der im Baubetriebe des Kreises vorkommenden Unfälle beizuwohnen.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich daher bei Anberaumung des Termins zur Untersuchung von Unfällen der obenbezeichneten Art dem Kreisbaumeister Rath hier selbst stets Mittheilung zu machen.

Danzig, den 14 März 1893.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

15. Behufs Einschätzung der juristischen Personen, Communen, Stiftungen, Versicherungs-Gesellschaften pp., sowie der Forensen zu den Kreis-Abgaben pro 1893/94 wollen uns die Orts-

vorstände **bis zum 10. April d. J.** zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung eine Nachweisung von denjenigen Gemeinden, Gesellschaften, Stiftungen und von denjenigen Forensen einreichen, welche in der betreffenden Ortschaft Einkommen aus Grundbesitz oder dem Betriebe eines stehenden Gewerbes beziehen, von den Forensen jedoch nur dann, wenn dieselben außerhalb des hiesigen Kreises ihren Wohnsitz haben.

Die Nachweisung muß folgende Rubriken enthalten:

1. Name der Ortschaft,
2. Namen der juristischen Personen, Communen, Stiftungen pp. und der außerhalb des Kreises wohnhaften Forensen,
3. Wohnsitz der ad 2 Genannten,
4. Größe ihres Grundbesitzes in der Ortschaft,
5. Grundsteuer und Grundsteuer-Reinertrag desselben,
6. Gebäudesteuer und Gebäudesteuer-Nutzungswert,
7. Art ihres Gewerbebetriebes in der Ortschaft und die von demselben zu entrichtende Gewerbesteuer,
8. Umfang resp. muthmaßliches Einkommen aus dem Grundbesitz oder dem Gewerbebetriebe (ohne Abzug der Lasten und Schuldzinsen),
9. Lasten und Schulden (beides getrennt), welche auf dem Grundbesitz oder den gewerblichen Etablissements lasten und Zinsfuß der Schulden,
10. Bemerkungen.

Ferner wollen uns die Ortsvorstände auch zum Zwecke der Abrechnung derjenigen Steuerbeträge die von außerhalb des Kreises belegenen Grundeigenthum oder Gewerbebetrieb resp. dem aus diesen Quellen fließenden Einkommen entrichtet werden, eine zweite Nachweisung

ebenfalls **bis zum 10. April d. J.** zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einreichen, enthaltend diejenigen Personen, welche im Kreise zu den persönlichen Staatssteuern (Einkommensteuer) aus einem Einkommen veranlagt sind, daß sie ganz oder theilweise von außerhalb des Kreises belegenen Grundeigenthum oder Gewerbebetrieb beziehen.

Die Nachweisung muß folgende Rubriken haben:

1. Name der Ortschaft,
2. Namen der Personen, welche im Kreise zu den persönlichen Staatssteuern (Einkommensteuer) aus einem Einkommen veranlagt sind, daß sie ganz oder theilweise von außerhalb des Kreises belegenen Grundeigenthum oder Gewerbebetrieb beziehen,

3. Betrag ihrer gesammten persönlichen Staatssteuer (Einkommensteuer),
4. Umfang ihres im Kreise belegenen Grundbesitzes,
5. Grundsteuer und Grundsteuer-Reinertrag desselben,
6. Gebäudesteuer und Gebäudesteuer-Nutzungswertb desselben,
7. Art ihres im Kreise betriebenen stehenden Gewerbes,
8. Gewerbesteuer,
9. Umfang resp. muthmaßliches Einkommen aus dem Grundbesitz oder Gewerbebetriebe (ohne Abzug der Lasten und Schuldenzinsen),
10. Lasten und Schulden (beides getrennt), welche auf dem Grundbesitz oder den gewerblichen Etablissements im Kreise (4 und 7) haften und Zinsfuß der Schulden,
11. Umfang ihres außerhalb des Kreises belegenen Grundbesitzes,
12. Grundsteuer-Reinertrag desselben,
13. Gebäudesteuer-Nutzungswertb desselben,
14. Art ihres außerhalb des Kreises betriebenen stehenden Gewerbes,
15. Gewerbesteuer,
16. Umfang des muthmaßlichen Einkommens aus dem Grundbesitz oder Gewerbebetriebe (ohne Abzug der Lasten und Schuldenzinsen),
17. Lasten und Schulden (beides getrennt), welche auf dem außerhalb des Kreises belegenen Grundbesitz oder Gewerbebetrieb (11 und 14) haften, und Zinsfuß der Schulden,
18. Bemerkungen.

Endlich haben uns die Ortsvorstände eine dritte Nachweisung über die in ihren Ortschaften wohnhaften unmittelbaren und mittelbaren Staatsbeamten behufs etwaiger Heranz-

ziehung des Dienst Einkommens derselben zu den Kreisabgaben gleichfalls **bis zum**

10. April d. J. zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Die Nachweisung muß folgende Angaben enthalten:

1. Name der Ortschaft,
2. Zu-, Vorname und Stellung des Beamten,
3. Behörde, bei welcher der Beamte angestellt bezw. beschäftigt ist,
4. Für 1892/93 veranlagter Klassen- bezw. Einkommensteuerbetrag,
5. Betrag des Dienst Einkommens laut Einkommensnachweisung,
6. Betrag des etwaigen Privateinkommens laut Einkommensnachweisung,
7. Prozentsatz, bezw. Betrag, mit welchem der Beamte von seinem Dienst Einkommen zu den Ortskommunal- und Schulabgaben in der Ortschaft herangezogen wird,
8. Bemerkungen.

Aus denjenigen Ortschaften, in welchen nur eine oder gar keine Nachweisung der vor-

bezeichneten Art aufzustellen ist, erwarten wir **bis zum 10. April d. J.**
zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung entsprechende Anzeige.

Danzig, den 16. März 1893.

Der Kreis Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.

(Vorschriftsmäßige Formulare hierzu vorrätzig in der A. Müller, vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei,
Danzig, Jopengasse 8.)

16. In dem am 23. d. Mts., früh 10 Uhr, im Pattschull'schen Gasthose hier anstehenden Termine kommen:

Schutzbezirk Ostroschken Jagden 12: Buchen 14 rm Schichttaugholz II. Cl., 50 rm Kloben und Knüppel, Erlen: 28 rm Schichttaugholz II. Cl., 50 rm Kloben und Knüppel, Birken: 10 rm Schichttaugholz II. Cl., 50 rm Kloben und Knüppel, 29 Nagerden mit 7 fm, Kiefern: 14 Stück Bauholz mit 14 fm, 9 rm Kloben,

Schutzbezirk Stangenwalde Jagden 5 und 6: Kiefern: 300 Stück Bauholz mit 250 fm, Jagden 15: Kiefern: 120 rm Schichttaugholz II. Cl., 79 rm Knüppel, 118 rm Reifig,

Schutzbezirk Obersommerkau Jagden 52: Buchen: 11 rm Schichttaugholz II. Cl., Kiefern: 253 Stück Bauholz mit 200 fm, 103 rm Kloben, und div. Brennholzer

zum Ausgebot.

Stangenwalde, den 15. März 1893.

Der Forstmeister.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Schmerblock.

17.

Montag, den 27. März 1893, vorm. 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn **A. Jörnack**, wegen Aufgabe der Pachtung, an den Meistbietenden verkaufen:

3 gute Arbeitspferde, darunter 1 Fuchsstute mit Fohlen, 5 Kühe, 2 hochtr. Stärken, 1 Kuh, 1 Bullhockling, 4 Kälber, 3 Schweine, darunter 1 tragd. Sau, 17 Hühner, 1 Kasten- und 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Fasssclitten, 1 eis. Pflug, 1 Landhaken, 4 Eggen, 1 Raps- und 1 Kartoffelpflug, 1 Rapsdriller, 1 Häckselmaschine, 1 Häckselade mit Sense, 1 Reinigungsmaschine, 1 Rübenschneider, 1 Mangel, 1 Hobelbank, 1 Baum- und 2 Dungkarren, 1 Paar led. und 1 Gespann Arbeitsgeschirre mit Zubehör, 1 Sattel, 1 Kullpack, 1 Kahn, 1 Drehbutterfaß, 3 Milchbänke, 1 Futterkasten, 1 Schleifstein, 1 Brühtrug, 1 Nipsplan, 1 Partie Rüdkielen und Pfähle, 1 Haufen Dielen und Schirrh Holz, 1 Partie Milchschüsseln und Steintöpfe, 1 Paar Milchimer mit Bede, diverse Leitern, Harken, Forken, Hacken, Spaten, Mulden und Buttergeräthe, ca. 100 Ctr. Rauhheu, 8 Schock Hafervorschlag, 1 Quantum Weizen-, Gersten- und Bohnenstroh, ca. 50 Ctr. blaue und 5 Ctr. Rosenkartoffeln etc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Köpergasse 18.

18. **Hafermehl, vorzüglich geeignet zur Kälberfütterung.**
billigst bei **J. Woelle—Dhra, Dampfschmühle.**
Proben gerne zu Diensten.

Auction zu Rosenberg.

19. Donnerstag, den 23. März 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn F. Dhl wegen Wirthschaftsveränderung an den Meistbietenden verkaufen:
8 Pferde, 2 Fährlinge, 2 Fohlen, 10 Kühe, theils hochtr., theils frischmilch., theils fett, 3 fette Bullen, 1 Sau mit Ferkeln, 1 Paar Spazier- und 1 Gespann lederne Arbeitsgeschirre und Zubehör, 2 Sättel, 1 Roßwerk, 2 Kartoffel-, 4 Patent- und 2 zweischarr. Pflüge, 1 Landhaken, 1 Wiefenegge, 1 Kartoffelkrümmer, 1 Kartoffelmarqueur, 1 Reinigungsmaschine, 1 Fleischhack- und 1 Wurststopfmaschine, 2 Wanduhren, eine Partie altes Eisen und ca. 100 Ctr. gutes Bortheu zc.
Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u , Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

Prima Chili-Salpeter

sowie alle anderen Düngemittel empfiehlt unter Gehalts-Garantie billigt

Carl Fiede, Danzig, Hopfengasse 91.

-
21. Al. Kleschlau p. Langenau W.-Pr. hat kleine frühe Saaterbsen, Peluschken, Puziger Hafer, große Gerste und Rothklee, sowie 4 4-jährige Zugochsen zu verkaufen.

Steinschläger mit Handwerkzeug

22. finden dauernde Beschäftigung in unserm Steinbetrieb zu Neubarkoschin, Kreis Berent, Station der Hohenstein-Berenter Bahn. Zu melden daselbst beim Aufseher Weslowski.

K. Harsdorff & F. Tornau.

-
23. 24 000 alte Dachpfannen zu verkaufen Dominium Zankenzin.

24. Zwei neunjährige Wagenpferde, durchaus gut erhalten und sicher gefahren, stehen billig zum Verkauf Dominium Zankenzin.

25. 25 fette Hammellämmer, 500 Centner Dabersche Kartoffeln zur Saat verläuflich in Johannisthal, Post Kahlbude.

26.

Auction zu Landau.

Mittwoch, den 22. März 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn **Andres** wegen Aufgabe der Wirtschaft an den Meistbietenden verkaufen:

13 Pferde, darunter 1 Rapphengst und 3 tragende Stuten, 4 Jährlinge, 12 Kühe, theils hochtragend, theils frischmilchend, 4 Stärken, 2 Bullen, mehrere Hosschweine, 3 große Arbeitswagen mit Zubehör, 2 Erdwagen, 1 Berdeck-, 1 Jagd-, 1 Stuhl- und 1 kleinen Kastenwagen auf Federn, 2 große Arbeitsschlitten, 5 diverse Pflüge, 2 Landhaken, 2 Paar eisenz. Eggen, 1 Krümmer, 1 Pferderechen, 1 Erdwalze, 1 Dreschmaschine, 1 Rübenschneider, 2 Gesp. leb. und 1 Gesp. halblederne Geschirre mit Kettensträngen und Zubehör, mehrere Bracken, Sättel, Ketten, 2 Erdschleifen, 1 Paar neue Ernteleitern, 1 Dungkarre, 1 Holzlade, 1 Hobelbank, 1 Drehbutterfaß, 1 eis. Mangel, 1 Rapsplan, 2 Brühtröge, Harken, Forken, Hacken, Tröge, 2 gr. kupf. Kessel, Milcheimer, Milchannen, 1 Quantum Pferdeheuen, sowie Haus-, Küchen- und Stallgeräth zc.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

Zur diesjährigen Bau-Saison

empfehlen wir unser Lager von
Balken, Mauerlatten, Kreuzhölzern, trockenen Dielen und Bohlen,
sowie eine große Partie
Sleepbohlen und Schalen in allen Stärken, eichene Brackschwellen zc.
zu billigen Preisen.

Lietz & Heller, Holzhandlung, Comtoir Köpfergasse 24,
Lagerplätze: Vor dem Werder Thore und in Rückfort.

28.

Kunfelrübensamen

insbesondere Edenborfer und Oberdorfer unter Garantie für Echtheit und Keimkraft; sowie alle weiteren Gemüse-, Feld- und Blumensamen, Obstbäume, Fruchtsträucher, Coniferen, Rosen, Stauden, Florblumen zc., worüber Preisverzeichnisse zu Diensten, empfiehlt billigt

die Gärtnerei und Samenhandlung von **A. Bauer**,
Danzig, Langgarten 37—39.

Zur bevorstehenden Bauzeit offerire:

Dachpappe in allen Stärken und Preislagen.

Steinfohlentheer, Holztheer, Klebepappe,

Klebmasse, Rohrgewebe, Kalk, Gyps,

Cement in $\frac{1}{4}$ To., $\frac{1}{2}$ To. und ausgewogen.

Carbolinum, Chamottsteine,

Drahtnägeln in allen Längen und Stärken.

Joh. Entz, Stadtgebiet 21 „Im Pflugchen“.

Auction Hintern Lazareth No. 14.

30. Montag, den 20. März 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Fuhrhalters Herrn M. Glombowski wegen Verkleinerung der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

14 gute Arbeitspferde, 1 Jagd- und 1 Kastenwagen auf Federn, 1 Roll- und 4 Arbeitswagen, 1 Spazier-, 1 Kasten- und 2 Arbeitsschlitten, 1 Paar Spaziergeschirre mit Neusilberbeslag, 2 Paar Arbeitgeschirre mit Zubehör, 1 Wasserkübel, 1 Mangel, mehrere Leitern, Tische, Schränke, alte Kleider, 1 großes Ausziehbettgestell, 1 Schreibpult, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Partie Milchflaschen und Eimer, altes Eisen, 1 Quantum Granitbeton, sowie Haus- und Wirthschaftsgeräthe zc.

Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen.

Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

Scheunen-Verkauf zum Abbruch.

31. Auf dem Rentengute Janin, $6\frac{1}{2}$ Kil. von Pr. Stargardt, $2\frac{1}{2}$ Kil. von der Pr. Stargardt-Schönecker Chaussee, ist eine Holzscheune, im Jahre 1885 erbaut, 78,50 Meter lang, 18,84 Met. tief, verkäuflich.

Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Forstverwalter Herrn Schmidtgen in Jastrzembie einzusehen, welcher auch zum Abschluß des Verkaufs ermächtigt ist.

Jablonowo, den 10. März 1893.

Der General-Bevollmächtigte.
Dirlam.

32. Zwei hochtragende Kühe, die innerhalb 14 Tagen kalben sollen, sind zu verkaufen bei
A. Biemen, Rostau, Braust.

33. Ein j. Hoshund, dän. Race, sehr wachsam, zu verkaufen. **Lethgau, Reichenberg.**

34. Weiße Saat Lupinen verkäuflich in Goshin bei Straszin.

35. Ein neuer Kastenwagen zu verkaufen Danzig, Vorstädt. Graben 53.

36. Eine engl. Schrotmühle, fast neu, No. 3, passend zum Dampfbetrieb, ist billig zu verkaufen. Adressen unter X 11 im Intelligenz-Comtoir, Danzig, Jopengasse 8, erbeten.

Auction zu Gr. Zünder.

37. Dienstag, den 28. März 1893, Vormittags 10 Uhr, werde im Auftrage der Gutsbesitzerin Frau Wittwe Boehlle an den Meistbietenden verkaufen:

28 junge gute Pferde, darunter 4 Zuchtstuten mit Fohlen, 6 Jährlinge, 14 Kühe, 1 Zuchtbullen, 11 Stück Jungvieh, 14 Hosschweine, 4 Spazier- und 6 Arbeitswagen mit Zubehör, Spazier- und Arbeitschlitten, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 große Dresch- und Häckelmaschine mit Rogwerk, 2 Reinigungsmaschinen, 2 Cylinder, 1 Drill- und 1 Mähmaschine, 1 Ringelwalze, diverse Pflüge, Eggen, Krümmer, Karrhaken, 1 Quantum Heu, sowie Roggen-, Weizen- und Gerstenmaschinenstroh zc.

Ferner: 1 gr. Scheune und einen 120' langen und 40' breiten Stall zum Abbruch.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich. Auf vorherige Anmeldung steht am Auctionstage um 8 Uhr Fuhrwerk auf dem Bahnhof Braust zur Abholung bereit.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

Auction zu Müggenhahl bei Braust.

38. Freitag, den 24. März 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Kaufmanns Herrn Leopold Cohn, im früher A. Hein'schen Grundstücke an den Meistbietenden verkaufen:

11 gute Arbeitspferde, darunter 2 Jücker, 2 Jährlinge, 17 Kühe, theils hochtragend, theils frischm., 3 Stärken, 1 großen fetten Bullen, 3 Kuh- und 2 Bullhocklinge, mehrere Kälber, 8 gr. Hosschweine, darunter 1 Sau u. 2 Eber, 3 Arbeits-, 1 Erd- u. 1 Kastenwagen, 2 Kastenwagen auf Federn, 2 Arbeitschlitten, 1 Hirtenbude, 1 Dreschmaschine mit Rogwerk und Strohschüttler, 1 Rapschylinder, 1 Kleesäemaschine, 1 Pferde- rechen, 1 Rübenschneider, 1 Paar Spazier-, 1 Bonnh- und 2 Gespann Arbeitsgeschirre, mit Zubehör, 1 Karrhaken, 2 Langenauer Pflüge, 2 Eggen, diverse Ketten, Bracken, Forken, Harken, ca. 100 Str. gutes Kuhheu, 200 Str. blaue Kartoffeln, sowie Haus- Küchen- und Stallgeräte zc.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

39. Grützkabfall, vorzügliches Vieh- und Pferdefutter empfiehlt billigst.

J. Woelle—Ohra.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 8.